

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Es die Ungleichheiten aus vielen Orten der Welt kommen, erachtet es die Gesellschaft, den einzigen Erfolg besonders zu erlangen, der nicht von sich selbst, sondern durch die Welt...

Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

Ausbeicht der Halleischen Bankfirmen vom 21. Oktober 1911.

Table with columns: Name, Bilanz, Aktiva, Passiva, etc. Lists various banks and their financial statements.

Handelsnachrichten. Hamburg, Freitag, 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

Handelsnachrichten. Hamburg, Freitag, 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

Handelsnachrichten. Hamburg, Freitag, 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober. Die amtliche Handelsliste vom 20. Oktober.

Table with columns: Name, Bilanz, Aktiva, Passiva, etc. Lists various banks and their financial statements.

Berliner Börse, 20. Oktober 1911

Table of stock market data for Berlin, 20. October 1911. Includes columns for various stocks and their prices.

Berlin. Bankdiskont 5, Lombarddiskont 6, Privatdiskont 4 1/2

Table of bank and exchange rates for Berlin, 20. October 1911. Includes columns for various banks and their rates.

Advertisement for 'Kostüm Röcke Blusen' (Fashionable Dresses, Skirts, Blouses) with 'empfehlenswert' (recommended) and 'billig' (cheap).

Amthliche Bekanntmachungen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe auf Seite 18.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Verteilung des Gemeindegeldes der Stadtkommune...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Die Verteilung des Gemeindegeldes für die öffentliche Haushaltung...

Bekanntmachung.

Der Bezirk über die Verpachtung der Jagdgebiete...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Die Verteilung eines 170 am großen Stadtwaldes einseitig...

Meiner verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten zur Kenntnis,

das ich mein

Delikatessen-, Obst-, Gemüse- und Südfrucht-Geschäft

an meinen Sohn Emil abgetreten habe.

Ich bitte, das mir entgegengebrachte Wohlwollen auch meinem Sohne zu bewahren und mein

Restaurationsunternehmen

auch fernerhin zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Louis Hecht,

Thomasiusstrasse 5.

Die Handelskammer

hat in ihrer Sitzung vom 19. Oktober 1911...

Mittwoch den 25. Oktober, vorm. 10³⁰ Uhr

eine öffentliche Gesamtsitzung mit folgender Tagesordnung:

- 1. Offentliche Ansetzung und Bestimmung eines Wägers und Zählens...
- 2. Vorberathung der Revision der Handelskammer...
- 3. Bericht über die Prüfung der Abrechnung des Handelskammerhaushalts für 1910...

Halle a. S., den 20. Oktober 1911.

Die Handelskammer.

Steckner, Werber, Dr. Pfahl.

Die Ausgabe der 4. Hefte der Zinsfünftelgenossen

zu den 4 % Schuldverpflichtungen zum Jahre 1909

vormaligen Sächsisch-Schüringischen Wittengengesellschaft für Braunkohlen-Verwertung zu Halle a. S.

Die Ausgabe der 4. Hefte der Zinsfünftelgenossen...

Halle a. S., den 19. Oktober 1911.

A. Riebecke's Monianwerke, Aktiengesellschaft.

V. Hoffmann, Geschäftsz. 718

Hallescher Eisklub (Eingetr. Verein.)

Die Mitglieder des Halleschen Eisklubs werden hiermit zu der am Sonntag den 4. November 1911, abends 8¹⁵ Uhr im Frühstücksraum des Evangelischen Vereinshauses (Hotel Kronprinz) stattfindenden

ordentlichen Mitgliederversammlung

erzucht eingeladen.

Halle a. S., am 20. Oktober 1911.

Kartoffeln

ausbittliche Ware, sehr reichlich...

äußere Weißbrotstraße 39.

Sie sehen schlecht aus!

Sein Wasser, wenn Sie nach...

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Wasserschleier

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Handlungslehre

Reisetaschen, Reisekoffer, Blusen- u. Coupékoffer.

Reisekörbe — Rucksäcke — Reise-Necessaires — Aktenmappen
Herren- und Damen-Portemonnaies — Zigarren-Etuis — Brieftaschen.

Größte Auswahl!
Beste und haltbarste
Fabrikate!

Hermann Röschel

40 obere Leipzigerstr. 40.
h 06428
Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Damen-Handtaschen, stets aparte Neuheiten.

Enorm billige Preise!

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Der Verwaltungsrat des städtischen Elektrizitätswerkes für die Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1911 ist heute ausgearbeitet. Er enthält zunächst Mitteilungen über die Verwaltung und die Finanzen für den Erweiterungsbau des Werks während im Berichtsjahre 905.515,41 M. veranschlagt, insgesamt bisher 1.667.836,50 M. In der diesjährigen Summe sind auch die Stabellungsveränderungen in Höhe von 55.784,40 M. für Verlegung der elektrischen Straßenbahnen mit elektrifizierte Gassen enthalten. In den Mitteilungen über die Aufwandsrechnung ist im Vergleich mit früher recht interessant: Am 28. August 1901 bei der Betriebsübernahme gab es im Höchststromverorgungsgebiet 140 Abnehmer, 190 Häuser und 93 Motoren; angegeschlossen waren 510 Kilowatt für Licht und 225 Kilowatt für Kraft, insgesamt 735 Kilowatt. Am 31. März 1911 gab es 2015 Abnehmer, 2216 Häuser und 1149 Motoren; angegeschlossen waren 4456,47 Kilowatt für Licht, 4488,77 Kilowatt für Kraft, insgesamt 8945,24 Kilowatt. Die Jahressumme gegenüber dem Vorjahre war diesmal die größte im Verlauf der vier Betriebsjahre, sie betrug 326 Abnehmer, 308 Häuser und 176 Motoren; das Mehr an Anschlüssen für Licht 470,82, für Kraft 1404,19, insgesamt 1880,01 Kilowatt. Am Dreißigsterjahresende steigt vom 1. April 1902 bis 31. März 1911 die Zahl der Abnehmer von 3 auf 174, die der Häuser von 4 auf 255, der Motoren von 7 auf 287, die angeschlossenen Kilowatt für Licht von 2 auf 444,64, für Kraft von 35 auf 2130,40, insgesamt von 37 auf 2604,04. Die automatische Drehzahlregelung umfaßte am 31. März 1911 200 Schallröhren mit 867 angeschlossenen Stromlampen oder 24,86 angeschlossene Kilowatt. Das gesamte Abschaltvermögen am 31. März 1911 betrug 1643 Schallröhren und vier Betriebsströme für insgesamt 149,28 Kilowatt. Wie aus im übrigen das Elektrizitätswerk gewirtschaftet hat, geht daraus hervor, daß der Rechnungsbilanz ein Ueberschuß von 401.658,20 M. im Berichtsjahre 1910/11 ergibt.

Eine benutzenerliche Entscheidung für die Wahlweise der Regierungsbüros. Hierüber fällt das Dienstverwaltungsgericht. Der Verein der Sachbearbeiter hat eine allgemeine Aktion mit dem Entzweigen eingeleitet, eine höchstverwerfliche Entscheidung über die nach den unmittelbaren Normativbestimmungen erlassene Polizeiverordnung des Ministerpräsidenten vom 22. März 1910, die die Einziehung und den Betrieb von Bier- und Porzellan- und Zigaretten- und Zigarren-Verkaufsstellen vom 12. Juli 1909 herbeizuführen. Eine

Reihe von Wirten zu 5 alle waren von der Polizei-Verwaltung angefordert worden. Auf diese Weise sind die Bier- und Zigaretten-Verkaufsstellen ausnahmslos unter der Aufsicht der Polizei-Verwaltung zu bringen. Die unterliegenden, die einmal weil sie glauben, zu Unrecht angefordert zu sein, dann auch, weil sie die Vorschriften für unannehmlich halten. Insbesondere waren hier der Ansicht, daß durch die Besetzung zu viel Mobiliar verloren gehen. Nach einer nachmaligen Anhörung durch die Polizei-Verwaltung wurde die weitere Behandlung beim Oberpräsidenten. Nach die harte nicht den erwünschten Erfolg und so fliegen sie denn in der Verwaltungsvorschriften mit dem Antrag auf Aufhebung der unterliegenden Verfügungen. Die in Frage stehenden Verfügungen trugen sich auf § 5 der angelegenen Verordnung, in dem es heißt: Um das Eindringen von Bier in die Kellerhöfe ober in die Verkaufsstellen zu verhindern, ist in letzterer, möglichst neben dem Bier, ein Kuchenschiff zu bringen. Ferner ist nach einer Vorrichtung zum Prüfen der Lufttemperatur der Verkaufsstellen vorzugehen. Die angelegenen Wirte glauben auf Grund einer Ausnahmbestimmung in § 15 der angelegenen Verordnung der Verpflichtung zur Anbringung eines besonderen Schließens entgehen zu sein. Der wird bestimmt, bei Wiederkehr der Verfügungen, die bisher schon der polizeilichen Aufsicht und der Prüfung durch Sachverständige unterliegen und diesen entziehen können, so lange nicht eine wesentliche Änderung der Verordnungen eintritt, auf Grund dieser Polizeiverordnung zur Anbringung gefordert werden, die zur Befreiung erheblicher Gefahren für Leben und Gesundheit notwendig sind oder ohne unannehmliche Notwendigkeit auszuführen. Einmal beschwerten die Wirte, es handle sich nicht um besondere Anforderungen, und ferner, ihre Verfügungen hätten bisher schon der polizeilichen Aufsicht unterliegen. Das Oberverwaltungsgericht wies jedoch die Klagen aller Wirte zurück. In dem Urtheil heißt es: Die Klagen sind nicht begründet. Die Angelegenheit des § 15 saßten konnte, das ist nicht der Fall. Denn in diesem Paragraphen werde von einer Anbringung durch Sachverständige" getrieben und eine Polizei-Verordnung, die dies für Halle vorzulegen, habe es nicht. Und wenn die Klagen nicht weiter darauf hätten, daß die Verordnung unbillig sei, weil für die erwerblichen Bestimmungen" erweise, so ist auch dieser Grund nicht hinlänglich, weil auch er sich aus dem Worte "unannehmlich" herausstellen ließe. Die Verfügung der Polizei-Verwaltung ist also im Recht ergründen.

Eine Wirtin verurteilt. Die Wirtin, die dem mittleren der Wirtin und Hausgehilfin, in der die Wirtin verurteilt worden. Straftat ist dieser Name beigelegt worden.

Alexander Wolff am Vorortstag. Das berühmte Mitglied des Deutschen Theaters in Berlin, Herr Alexander Wolff, der sich durch seine Darstellungen des Hamlet sowie durch die Mitwirkung in Reinhardt's Lepus-Aufführungen einen Welt Ruf erworben hat, wird in diesem Jahre sein Gastspiel an unserm Stadttheater absolvieren, indem seine Uraufführung ausschließlich Vorortstagen einnimmt. Für Halle ist sein einziger Vorortstag am 21. November im Saal der Loge zu den 7 Tagen angelegt.

Offentliche Vorträge zur Belebung des Verkehrslebens und der Liebe für unsere deutsche Mutterzunge bezieht sich der Allgemeine Deutsche Sprachverein. Es werden die Herren Prof. Dr. v. Meier, Dr. Geiler, Direktor Dr. Wolff und Prof. Siegel sprechen über deutsche Sprache und Nationalität, Sprache als Ausdrucksmittel der Menschheit, Schriftsprache und Sprache, Deutsche und Englische. Die 4 Vortragsabende zu je 3 Vorträgen beginnen am 30. Oktober und endigen am 7. Dezember. Die Herren v. Meier und Wolff sprechen Montag, den 30. Oktober bis 4. Dezember, die Herren Geiler und Siegel Donnerstag, den 3. November bis 7. Dezember. Die 3 Vorträge v. Meier's gehalten in 1. Hörsaal und v. Geiler's in 2. Hörsaal. Die 2. und 3. Vorträge werden im Sommergebäude der Universität gehalten. (Wahrscheinlich die Klänge.) Es wird nun in unserer Stadt genug des Unterrichts gegeben. Um so wichtiger ist es, daß wir hier gemeinverständlich Vorträge hören dürfen, die zugleich unterhaltend und belehrend sind, die unsere hauswirtschaftliche und unsere künstlerische Bildung und Erziehung verbessern können.

Zweiter Winterball. Die Ortsgruppe Halle hat während des Sommerurlaubes ihre Sitzungen in regelmäßiger Weise abgehalten, jedoch ohne dazu öffentlich einzutreten. Was der Fälle des Obenstehenden ist besprochen, daß erfindliche Veranstaltungen stattfinden sollen, die über die Stadtgrenzen in die des Monats und Qualitäts". "Ankündigung des Vereins im Verhältnis zum geistigen Fortschritt", "Wissenschaft", "Zukunft", "Gibt der Wissenschaft im Alter", "Wissenschaft und Kultur". Ferner werden weitere Referate, die über Dr. M. S. v. Meier's Ansichten vom ewigen Leben und über "Kultur und Wissen" und "Wissen" am mit der Vorbereitung anderer Angelegenheiten, die über den Winterurlaub, über die 3. Jahresversammlung des Vereins, über den Winterurlaub des Vereins in Halle und über die nächste öffentliche landwirtschaftliche Versammlung in Halle. Die nächste öffentliche Sitzung findet am Montag, den 23. Oktober, 8 1/2 Uhr, im Hauptsaal der Halle, statt, wobei Herren, auch Damen, willkommen sind.

Krupp zum grünen Kranz. Halle-Krämerling. Das altbekannte bühnenhafte Krupp an der Saale wird in diesem Winter regelmäßig seinen Besuchern an den Sonntag-Nachmittagen in den schönsten Räumen des Hauptsaal der Halle. Die Konzerte werden für die Besichtigung in der Halle. Der Saal ist in Partier-Verlegung genommen worden. (S. Anzeiger.)

Extra-Angebote

Jacquard-Tischtücher und **Servietten**

Größe 110x118	110x150	Stück 95 Pf.	1 25
Größe 60x60		Dutzend 1 50	

Sehr preiswert!

Elsässer Bettsatin Kissenbreite 58 Pi. Deckbettbreite 83 Pi. Meter 88 Pi.

Louisiana Kissenbreite 45 Pi. Deckbettbreite 76 Pi. Meter 83 Pi.

Elsässer Bettendamast Kissenbreite 53 Pi. Deckbettbreite 83 Pi. Meter 88 Pi.

Fertige Bett-Bezüge mit 2 Kopfkissen

aus pr. Bettsatin 5 35	aus pr. Louisiana 3 25
aus pr. Bettendamast 5 35	aus pr. Bettkattun 2 75
aus pr. Louisiana 6 00	aus pr. Bettzeug kar. 0 90

Spezial-Abteilung für doppelt gereinigte und staubfreie **Bettfedern** und **Dauen**

Tischtücher und Servietten

Jacquard-Tischtücher

Größe 115x125	115x160	180x180	180x225
Stück 1 25	1 75	2 35	3 25

Servietten Größe 60x60 1/2 Dutzend 2 50

Jacquard-Tischtücher Halbleinen, gesäumt, prima Qualität.

Größe 115x125	120x150	120x170	130x225
Stück 1 85	2 25	2 55	3 95

Servietten Größe 62x62 1/2 Dutzend 0 95

Jacquard-Tischtücher Reibleinen, extra schwere Qualität.

Größe 117x135	135x135	135x200	135x250
Stück 1 75	2 30	3 85	6 00

Servietten Größe 65x66 1/2 Dutzend 0 95

Damast-Tischtücher vollweiss, neueste Dessins

Größe 110x125	110x150	130x160	180x225
Stück 1 45	1 75	2 50	3 70

Servietten Größe 60x60 1/2 Dutzend 2 40

Sehr preiswert!

Wischtücher 55x55 1 37 52x52 90 Pf. 1/2 Duzd. 1 M. 1/2 Duzd. 1 M.

Wischtücher Excelsior, Grant-Gewebe 1/2 Duzd. 1 M.

Wischtücher rein Leinen 1/2 Duzd. 1 M.

Wischtücher rein Leinen, m. Inschrift 1/2 Duzd. 1 M.

Bunte Bettbezug-Stoffe waschocht.

Bettzeug kariert 98 Pf.	Bettzeug gebümt 28 Pf.
Bettzeug pr. kar. 60 Pf.	Bettzeug gebümt 39 Pf.
Bettzeug alt. Mstr. 60 Pf.	Bettzeug gebümt 60 Pf.

Bett-Inlets • Fertige Betten.
Bettstellen. • Wasche-Ausstattungen.

Extra-Preise für ca. 3500 Dutzend Handtücher.

Weisse Drell-Handtücher	1/2 Duzd. 2.75 3.25	1 05	Weisse Jacquard Gerstenk.-Handt.	1/2 Duzd. 3.75	3 00	Grüne Drell-Handtücher	1/2 Duzd. 2.00 1.85	1 40
Weisse Drell-Handtücher mit bunten Streifen	1 90	Weisse Gerstenkorn-Handtücher	mit rot. Kante 1 80	1 1/2 Duzd. 2.25	1 M.	Grüne Drell-Handtücher extra schwer	1 2/2 Duzd. 2.90 2.95	2 00
Weisse Drell-Handtücher extra schwer	3 00	Weisse Gerstenkorn-Handtücher m. rot. Jacquard-Kante	1/2 Duzd. 2 M.	9 40	Grüne Drell-Handtücher mit weissen u. bunten Streifen	1/2 Duzd. 2.75 2 M.	2 10	
Weisse Jacquard-Handtücher	1/2 Duzd. 3.50	Weisse Gerstenkorn-Handtücher m. weisse Kante	1/2 Duzd. 3 35	5 00	Militär-Handtücher gesäumt und gebündelt	1/2 Duzd. 3.25 2 M.	2 50	
Weisse Jacquard-Handtücher vollweiss	1/2 Duzd. 4.50	Grüne Küchen-Handtücher mit Schrift	1/2 Duzd. 2.75	2 M.	Grüne Drell-Handtücher rein Leinen, extra schwer	1/2 Duzd. 2.75 2 M.	2 25	

J. LEWIN

Für die Ball - Saison empfehle

Kleiderstoffe in Chiffon, Seide, Wolle, Halbseide, Tüll, Stickerei, Wollmuseline.

Fertige Kleider in Tüll, Chiffon, Voile, Seide, Crêpe de chine, Stickerei.

Ball-Schals.

Halbfertige Roben in Tüll, Voile, Stickerei.

Blusen und Röcke

Leipzigerstrasse 97

Theodor Rühlemann.

5% Rabatt in Marken.

Institut für Brillenherstellung und optisches Spezial-Geschäft für Augengläser

H. Fricke's

„Ocularium“

h 8064

Augenärztliche Untersuchung kostenfrei.

Halle a. S., Magdeburgerstr. 24, gegenüber dem

Geöffnet: Wochentags von 9-12 u. 3-6 Uhr. Sonntags von 11-12 Uhr.

Statt besonderer Nachricht.
Donnerstag den 19. Oktober abends 11 1/2 Uhr entschlief nach schwerem Leiden mein treusorgender Gatte und Vater, der

Fischermeister Franz Böhme
in seinem 52. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten
Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 23. Oktober nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

An Donnerstag den 19. Oktober, abends 11 1/2 Uhr verschied ein langjähriges Mitglied unserer Innung, der Tischlermeister

Franz Böhme.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten!
Das Begräbnis findet Montag den 23. Oktober cr. nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt und bitten um zahlreichere Beteiligung.

A. A. Schondorf,
Obermeister der Tischler-Innung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Abschieden unseres lieben Entschlafenen lagen wir allen denen, die seinen Tod so reich mit Blumen schmückten, herzlichen Dank. Insbesondere Dank dem Vorstand der Firma Gebr. Weil.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Ww. Therese Augustin geb. Bolzin.
Geschw. Deetz.

Am Donnerstag den 19. Oktober, abends 11 1/2 Uhr verschied ein langjähriges Mitglied unserer Innung, der Tischlermeister

Franz Böhme.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten!
Das Begräbnis findet Montag den 23. Oktober cr. nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt und bitten um zahlreichere Beteiligung.

A. A. Schondorf,
Obermeister der Tischler-Innung.

Ständig größte Auswahl
Palmenwedel

27 Gr. Ulrichstrasse 27
Halle, Sch. Blumenhaus.

Bestes Pudermittel
für Mineralium, Emalje etc.
40 St. per Kiste 20 St.

Blitzschneepulver
1/2 kg. Paket 10 St.
Stalator-Kog. Bruno Barthold.
97c. Steinfirt. 48.

Spezialität:
Nichtige Anfertigung von
Brillen u. Klemmern
mit feinsten Rahmenwerk
Kunstgläsern,
für jedes Auge und jede
Reinartform.

Carl Schneider
20 Gr. Ulrichstr. 20
gegründet 1881. (123)

Spezialität:
Nichtige Anfertigung von
Brillen u. Klemmern
mit feinsten Rahmenwerk
Kunstgläsern,
für jedes Auge und jede
Reinartform.

Am Donnerstag den 19. Oktober, abends 11 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Minna Köckeritz
im 24. Lebensjahre.
Am 20. Oktober 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Eltern u. Geschwister.

Bestes Pudermittel
für Mineralium, Emalje etc.
40 St. per Kiste 20 St.

Blitzschneepulver
1/2 kg. Paket 10 St.
Stalator-Kog. Bruno Barthold.
97c. Steinfirt. 48.

Uhren
M. Breiter
alle Arten
Gr. Steinstr. 8.

Vogelkäfige,
gegen Milben
präpariert,
grosse Auswahl
erhalten Sie zu
Fabrikpreisen:
nur bei

O. Kramer,
Drogerie, (6228)
gegenüber d. Altkirche.

Am Donnerstag den 19. Oktober, abends 11 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Minna Köckeritz
im 24. Lebensjahre.
Am 20. Oktober 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Eltern u. Geschwister.

Bestes Pudermittel
für Mineralium, Emalje etc.
40 St. per Kiste 20 St.

Blitzschneepulver
1/2 kg. Paket 10 St.
Stalator-Kog. Bruno Barthold.
97c. Steinfirt. 48.

Uhren
M. Breiter
alle Arten
Gr. Steinstr. 8.

Vogelkäfige,
gegen Milben
präpariert,
grosse Auswahl
erhalten Sie zu
Fabrikpreisen:
nur bei

O. Kramer,
Drogerie, (6228)
gegenüber d. Altkirche.

Am Donnerstag den 19. Oktober, abends 11 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Minna Köckeritz
im 24. Lebensjahre.
Am 20. Oktober 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Eltern u. Geschwister.

Bestes Pudermittel
für Mineralium, Emalje etc.
40 St. per Kiste 20 St.

Blitzschneepulver
1/2 kg. Paket 10 St.
Stalator-Kog. Bruno Barthold.
97c. Steinfirt. 48.

Uhren
M. Breiter
alle Arten
Gr. Steinstr. 8.

Vogelkäfige,
gegen Milben
präpariert,
grosse Auswahl
erhalten Sie zu
Fabrikpreisen:
nur bei

O. Kramer,
Drogerie, (6228)
gegenüber d. Altkirche.

Am Donnerstag den 19. Oktober, abends 11 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Minna Köckeritz
im 24. Lebensjahre.
Am 20. Oktober 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Eltern u. Geschwister.

Bestes Pudermittel
für Mineralium, Emalje etc.
40 St. per Kiste 20 St.

Blitzschneepulver
1/2 kg. Paket 10 St.
Stalator-Kog. Bruno Barthold.
97c. Steinfirt. 48.

Uhren
M. Breiter
alle Arten
Gr. Steinstr. 8.

Vogelkäfige,
gegen Milben
präpariert,
grosse Auswahl
erhalten Sie zu
Fabrikpreisen:
nur bei

O. Kramer,
Drogerie, (6228)
gegenüber d. Altkirche.

Ein Verzeichnisse
vermieden, bitte
genau auf meine
Firma zu achten.

Paul Maseberg

Massiv goldene
Verlobungs- und
Trauings-ohne Lötlage.
20 mod. Formen, ca. 600 Stk. vorrätig.
Fertige diese in eigener Werkstatt
und besonders preiswert.

Bei Veränderung der
Finger machte nach Jahren sofort
kostenlos enger und
weiter, ohne Politur
u. Form zu veränd.
Deshalb kaufen Sie
nur meine mit Marke
MO gestemp. Ringe.

Uhrmacher und Juwelier,
partore und 1. Stage,
am Gr. Ulrichstr. 48,
gegenüber der Böhlergasse,
empfehl.

Aparis Neuheiten in
Hochzeits-, Jubiläums- u.
Festgeschenken.

Scheuervorteil Ausstellung in
der Maschery-Passage
und 3 Schaulustern.

Massiv silb. Bestecke,
Kaffeelöffel, Bestecke,
Mokkälöffel, Patenlöffel,
20 neue Modelle.

Geislinger u. Alpa-
kostecke, 20 neue
Muster vorrätig.

Eigene Goldschmiedewerkstatt. (6228) Eigene Uhrmacherwerkstatt.

Minstr. Katalog kostenlos.

Outav Herzbergstr. 7
Schöne Wart. Wohnung, sofort über
4er zu verm. 500 RM. 27407

4 Zimmer-Wohnung.
● Grosse Bad. Zimmerl. Erker.
● Bad. zu verm. 300 u. 400 RM.
● 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 116

Verkäuferin
mit guten Kenntnissen hat bessere
kolonialwaren-Verkaufung vor
der l. Hand. Gehalt 1000 Mk.
und Wohnung im Saalkreis. Mit
Scheidungsbeschluss vom 1. 1. 1922
ausgestellt. A. G. 1000
Mk. a. S.

Junges Mädchen
welches die R. Küche erlernen
wünscht.
Hotel „Kaiserin Augusta“
Zanerhausen. 204893

Schneiderin
für Kleiderarbeiten mit in Haus
wünscht. (Schneiderrstraße 12.)

Jüngeres Mädchen
für kleinen Dienst sofort gesucht.
Deiftstraße 27. A. 1.

Shdyl. jung. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

Mädchen
wünscht in besserem
Privathaus tätig zu sein.
zum 15. Oktober gesucht.
in meinem Saalkreis. A. G.
Hotel „Walden Angel“.

Besseres junges Mädchen
wünscht in allen Kreisen der
Kolonialwaren (auch Waren in
Schneiderei) zur Unterstützung
des Hausfrau gesucht. An-
forderung unter 1000 Mk. an die
Redaktion d. Bl. erb. 20410

Weissnäherin
mit feinen Damen- und Herren-
wäsche neigt, ersehen lobende
Befähigung. Bei Wohnung
Scheidungsbeschluss vorzulegen.
H. Bessler, Str. 21. 11. 11.

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

14-15jähr. Mädchen
für kleine Haushalte hat bessere
1. November gesucht. 105229

**2. Suche Hochmann, Stütze,
Kassierin, Damen- Mädchen
in besserem Saalkreis. A. G.
Anna Winkler, Leipzigstr. 4.
Scheidungsbeschluss vorzulegen.**

Möbel
Kleider- u. Damen-Garderobe
auf Teilzahlung.
Zu bekannt bequemer Zahlungsweise, schon von wöchentl.
Anzahl, Paletots, Ullster, Joppen, Damen-Jackets, Mäntel,
Kostime, Blusen, Röcke, Pelzwaren.
Paul Sommer, Leipzigstr. 14,
1. und II. Etage.
Feda-betten
Schulwaren
auf Kredit.

Total-Ausverkauf
wegen Geschäfts-Aufgabe!
Der Total-Ausverkauf dauert nur noch 6 kurze Zeit und werden die noch vor-
handenen Warenbestände in 6241
**Kleiderstoffen, Damen- und Herrenwäsche,
Hemdentuchen, Schürzen, Unterröcken, Woll-
waren, Bettzeuge, Kurzwaren, Strümpfen usw.**
zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Albert Reichardt
Halle-Giebichenstein, Burgstr., Ecke Seebenerstr.

Stellen-Gesuche
Kassierer
28 Jahr mit guten Kenntnissen f.
für Hotel Stellung in Mecklenburg
oder Ostpreußen. A. G. 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Kassierer
Geschäftsführer, so auch laufende
Stellung, Gehaltsanspruch ab 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Jüngerer Kellner
24 J. alt, sucht f. 11. oder früher
Stellung in Hotel o. Restaurant.
Stammort Mecklenburg. A. G. 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Kassenbote
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Flotte erf. Verkäuferin
Sucht sofort od. 1. Nov. Stellung
in kleinerem oder größerem
Handelsgeschäft. A. G. 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Kassierer
Geschäftsführer, so auch laufende
Stellung, Gehaltsanspruch ab 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Jüngerer Kellner
24 J. alt, sucht f. 11. oder früher
Stellung in Hotel o. Restaurant.
Stammort Mecklenburg. A. G. 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Kassenbote
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

100 Mark können Sie verdienen,
wenn Sie Nachstehendes recht sorgfältig durchlesen.
Um meine Ansichtspostkarten allenfalls anzuführen,
habe ich mich zu folgendem
• Preisausschreiben •
entschlossen:
In neun Felder sollen Zahlen von
1 bis 9 eingetragen werden, dass
sich möglichst viele gradlinige
Summen von 15 bilden lassen.
Jeder, der bis zum 30. November
die richtige Lösung einreicht und
gleichzeitig 1 Dutzend Ansicht-
karten zum Preise von 1.20 Mk.
(Nachnahme 1.40 Mk., keine Brief-
marken) bestellt, erhält unbedingt
25 Mark. Wer zur richtigen Lösung 2 Dutzend Karten
bestellt (Nachnahme 2.50 Mk.) erhält 60 Mark. Wer
3 Dutzend Karten zur richtigen Lösung bestellt, erhält
100 Mark. Zu spät eingehende Lösungen und solche,
die den Bedingungen nicht entsprechen, bleiben un-
berücksichtigt.
Die Veröffentlichung der richtigen Lösung und der
Namen der Preisträger erfolgt gleichzeitig mit der Aus-
zahlung der Prämien am 15. Dezember. Vorherige
Anfragen, ob eine Lösung richtig ist, können nicht
beantwortet werden. Die Prämien gelangen in jedem
Falle zur Auszahlung.
R. Bach, Weissenfels a. S.,
Postfach 7. 204898

Bessere Witwe,
33 J. verheiratet, Charakter, f.
Scheidungsbeschluss, alleinst.
leben, wünscht in besserem
Saalkreis Stellung. Gehalt 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Jünger Herr, 29 Jahre alt,
im Saalkreis hat bessere
Stellung. Gehalt 1000 Mk.
an die Red. d. Bl. 20410

Freundschaftl. Verkehr
Sucht sofort od. 1. Nov. Stellung
in kleinerem oder größerem
Handelsgeschäft. A. G. 1000
Mk. an die Red. d. Bl. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

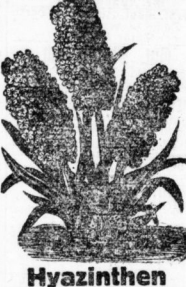
Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410

Widw. Verkäuferin
Halt ab d. Red. d. Bl. 20410
erb. Adolf Koss, Halle a. S. 20410



Hyazinthen
für Gärten und Töpfe in den
ersten und besten Sorten
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an
für Gärten und Töpfe zu
100 Stk. zu 15 Pf. an

Tulpen
einfache u. gefüllte in den schönsten
Sorten und Prädikatsformen für
Töpfe, Gärten und Gassen
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Crocus,
blau, weiß, gelb, gefüllt und ge-
füllt, zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Schneeglöckchen
einfache u. gefüllte in den schönsten
Sorten und Prädikatsformen für
Töpfe, Gärten und Gassen
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Scilla sibirica
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Taxus in dieffenbachii
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Narcissus, einfache u. gefüllte
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Scilla sibirica
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Taxus in dieffenbachii
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Narcissus, einfache u. gefüllte
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Scilla sibirica
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Taxus in dieffenbachii
zu 100 Stk. zu 15 Pf. an

Grosse Auswahl,
Chice Fassons,
Reelle Qualitäten
finden Sie bei

Ulster 18-40 M.
ein- und zweifach, in vollendetster
Ein- und Ausföhrung

Ulster 29-54 M.
englischer Geschmack, in nur ton-
angebenden Farben

Ulster 16-42 M.
für junge Leute, zweifach englische
Fassons, geschmackvolle Ausföhrung

Moritz Cahn

Jetzt Gr. Ulrichstrasse 4-5, gegenüber Nussbaum.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 5a.
Wagheboden (20. Oktober): Der Glendreher Paul Weg-
berg und Maria Brand, Waisenbegräbniß. 5b.

Scheidlungen (20. Oktober): Der Schriftföhrer Graf
Schleier und Irene Krote, Schönlitz. 5 und 11. 10. — Der
Feldler Wilhelm Schörge und Maria Krotzer, Waisenbegräbniß 47/48
und Schönlitz. 28. — Der Gerichtsassessor Dr. jur. Max Rühl
und Elise Krotzer, Dresden und Schönlitz. 1a.

Gebohren (20. Oktober): Dem Königl. Retar Werner
Schneider ein S. Ulrich, Riechbühl. 11a.
Wetterben (20. Oktober): Der Tischlermeister Franz Böhm
20. N. Ritor Schönlitz. 9.

Standesamt Halle-S. Steinweg 2.
Gebohren (20. Oktober): Der Postler Rudolf
Bannert und Anna Ulter, Zeitzschgr. 68 und Waisenbegräb-
nistr. 68. — Der Kaufmann Karl Wermann und Anna Richter,
Freimühlb. 118. — Der Arbeiter Max Althoff und Maria
Händler, N. Mauerstr. 2.

Gebohren (20. Oktober): Dem Restaurateur Lito Wittner-
becker ein S. Hans, Giechensch. 6. — Dem Breiföhrer Max
Gründer ein S. Gerhard, Steinweg 10. — Dem Arbeiter Karl
Spindler ein S. Karl, Rautsch. 10. — Dem Kaufmann Richard
Berlin ein S. Fritz, Viehwehstr. 149. — Dem Kaufmann
Martin Jacob ein S. Hilbert, Salzgröb. 1. — Dem Buch-
binder August Wermann ein S. Karl, Reibebgr. 2. —
Dem Schlosser Max Seliger ein S. Max, N. Ulrichstr. 38. —
Dem Arbeiter Karl Seidie ein S. König, Schönlitz. 17.

Wetterben (20. Oktober): Die Witwe Wilhelmine Oberhart
geb. Stephan aus Merseburg 65 J., Elisabeth-Krankenhaus. —
Die Witwe Anna Anders geb. Wörd 89 J., Mittelstr. 9. — Der
Arbeiter Gottlob Wenzel 60 J., Zeitzschgr. 10. — Des Oberbaurat-
hens Gustav Werner Ehefrau Auguste geb. Heiler 56 J.,
Streitb. 44. — Des Arbeiter Ernst Kopf 2. Ella 2 Wochen,
Landwehrb. 20.

Anwärter Angebote.
Der Arbeiter R. M. Smith und G. H. Theuler, Wändori.
Zur Aufnahme in Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Sportnachrichten.

Der Sport des Sonntags.

Die Hochseilaktion steht jetzt über ihrem Höhepunkt. Es gelangen
nun noch die besten Gruppen an diesem und nächsten Sonntag
und außerdem die zwei kopfgestartete Schläger am Montag und
Mittwoch zur Gröszaktion. Die Gröszaktion bringt am Sonntag
normalerweise großen Sport. Am Mittelnachmittag des Programms steht das

Oppenheim Memorial. Das Feld dürfte nur ziemlich schnell anfallen.
Bislangend wird die Gegenpartei der Stadlerinnen Angelina, gegen die
keines der anderen engagierten Spieler nennenswerte Chancen besitzt.
Interessanter liegt die Situation im Hest-Bleimen. Orenburg ist für
dieses Bleimen aufgestellt. Zu schlagen hat die Stadlerinnen hauptsächlich
Hestella und Zuzita. Die Montags-Bleimen in Doppelgattungen verlaufen
hieser ausgesprochenen Duzer. Das Ringen-Bleimen für zwei und drei
jährige wird dem durch Orfabe vertretenen Bleimenreichen Stall schwer
zu nehmen sein, wenn man sich darauf beschränkt als in Höhe laufen sollte.
Als Gegenpartei zu diesem Bleimen liegt das Ziegen-Bleimen auf dem
Programm. Von den 15 herauszufälligen Startern führen die Montags-
Cole, Kienzi, Voderhof, Wunderrich und Nord auf der
herragenden Leistungen berufen. Das Ende sollte sich in einer nicht
auswärtigen Manes, Voderhof und Wunderrich abspielen. In den
übrigen Bleimen helfen Robert Blue, Koble, Kalman, Oskar und
Zuzita sich gute Chancen. Früherer Rennen gelangen am Sonntag
noch in Höhe zum Austrag. Unter den Wewerern auf das Hoch-Bleim
Nach-Bleimen ragen Adriatic und Waveland hervor, während im West-
nischen Bleimen der durch Clara, Fide und Angelina vertretenen
Stall Bleimen die Situation beherrschend ist. Weitere Bleimen liegen
in Wagon, Brevon, Bromberg, Hannover, Seresid, Verlag, Oberde-
Kaldan, Schweiß, Schützgr. bei Umföhrung. In Wien wird
am Sonntag bei mit 100 000 Kronen ausgeschriebener Austria-Breis ge-
laufen, dessen Entscheidung für die deutsche Sportgemeinde durch das be-
deutende Aussehen des Ansehens S. A. v. Capenweins Volontat viel
an Interesse verloren hat. Am Fußball-Bleimen nehmen alleorts
die Kämpfe um die Weltmeisterschaft der einzelnen Landesverbände ihren
fortschritt.

Fußballsport.

Für Sonntag, den 22. Oktober, sind noch folgende Fußball-Bettspiele
anberaumt:
Auf dem Sportplatz am See: Columbia I gegen 96 II (Anfang
3 1/2 Uhr).
Auf dem Sandanger: Columbia III gegen Hohenzollern VI
(Anfang 3 1/2 Uhr); Eintracht I im Verbandsfinale gegen Wader II
(Anfang 3 Uhr); Victoria I gegen 96 IV, Comet II gegen
Sportring I (Anfang 3 Uhr).
Auf dem Waderplatz: Eintracht II gegen Wader IV (Anfang
1 1/2 Uhr).
Auf dem Britanniaplatz: Britannia V gegen Victoria III
(Anfang 4 Uhr).
Auf dem Brandengraben: Comet I gegen Sportbrüder I (An-
fang 3 1/2 Uhr).

Luftschiffahrt.

Flieger-Abzüge. Der französische Offizier-Pilot Gaubert ist
bei Flügelanfällen in der Nähe von Compiegne schwer geföhrt. Seine
Flugmaschine wurde von einer heftigen Wöl in Boden gedrückt und der
Piloter kam so unglücklich zu Fall, daß er mit gebrochenem Bein
liegen blieb. — Ein italienischer Flieger-Abzug ereignete sich in America.
In Madison führte der bekannte amerikanische Flieger G. L. by bei Schuß-
flügen mit seinem Curtiss-Abzug ab und erlitt so schwere Verletzungen,
daß er auf dem Krankenbett und dem Krankenbette verstarb. Ein in
diesem Falle fühnen Verlechte, Verbundenen auf Kriegsschiffen anschlüßeren
bekannt geworden.

Das Weipziger Ring-Meeting, das heute (Sonntags) seinen Anfang
nimmt und sich über drei Tage erstreckt, wird eine gute Beförderung finden.
Für die verschiedensten Wettbewerbe in Hohenfing, Conterling und
Schneidlingsting haben u. a. von bekannten Mannschaften die auf
Ulrich-Ringel-Gröszler, Wingers auf Wacon-Gröszler, Richter auf
Walden-Gröszler, Schürmiller auf Wader der Schützigen Ring-
gang-Breis, Lederer auf Wader der Schützigen Ringgang-Breis, Kuhn
auf Grösz-Gröszler und die fähige Pilotin Frä. Wagner, die in letzter
Zeit auf Grösz-Gröszler fähige Erfolge erzielt, gemeldet. Die Beson-
derhaltung steht unter dem Vorsitz des Hohenfingischen Vereins in
Leipzig und des Vereins Deutscher Flugtechniker. Das fähigste Ring-
gangebleimen hat für die Wettbewerb eine Ehrenpreis geföhrt. Nach
letztes des Ansehens von Seidie ist die Stellung eines Ehrenpreises
in Aussicht.

Ein Ballon aus Wier geföhrt. Der Ballon 'Delene' der geföhrt
mit drei Personen aufgezogen war, um über den Saalkreis zu fliegen, ist
auf dem Saalkreis und Wewerben ins Meer geföhrt. Die Befragung wurde
durch das Rührerboot 'Kanne' geteilt. Die Dülle wurde 10 Min. von
Wewerben entfernt an der englischen Küste aufgefunden.

Ein Automobil-Rennen um den Großen Preis von America, das
am 30. November auf der Savannah-Rennstrecke abgehalten wird, sollen
die deutschen Rennwagen, die für das Rennen gemeldet wurden, von
Savannah und Sagunto geföhrt werden. Während der französische Demers
schon seit Jahren für das deutsche Haus Wenz & Co. tätig ist, führte
Savanto bisher die italienischen Ring-Wagen, die er häufig zum Siege
führte. Er ist aber jetzt zur deutschen Marke übergetreten, die damit
seinen weiteren Kampf in den großen Rennen ausführen kann. Die Ring-
Wagen, die für das Rennen gemeldet wurden, sollen von Brown, Wagner
und dem früheren Wewerben von Sagunto, Sagunto, geföhrt werden.



Wetterbericht des 'General-Anzeigers'.
Voranschütliches Wetter am 22. und 23. Oktober.
Zunahme der Bewölkung, mild, feine oder nur geringe
Niederschläge.
Offizielle Wetter-Anzeige für den 22. Oktober.
Heiße, trübe Südwind, wolken, sehr mild, geringe
Niederschläge.

Bedeutend herabgesetzte Preise

Table with 4 columns: Axminster, Tapestry, la. Plüsch. Rows show prices for different sizes and quantities.

Table with 2 columns: Gardinen, Stores. Rows show prices for different window treatments and sizes.

Felle, Fellvorlagen, Fenstermäntel, Friese und Borten in grosser Auswahl.
Brummer & Benjamin, Halle a. S., Grosse Ulrich-
strasse 22/23.

Für

Herbst und Winter.

Kleiderstoffe

- Hauskleider-Stoffe** doppeltbreit, glatt u. gemust., dauerh. Qualitäten Mtr. 85 55 48 **28** Pf.
- Schotten-Stoffe** doppeltbreit, Halb- u. reine Wolle, lebhaft neue Dess. Mtr. 1.45 95 **75** Pf.
- Cheviot** ca. 90-110 cm breit, reine Wolle, solide, kräftige Qualitäten Meter 1.75 1.45 1.00 **75** Pf.
- Kostüm-Stoffe** ca. 110-130 cm breit, in gross. geschmackv. Ausw. Mtr. 2.55 1.95 1.50 **95** Pf.
- Serge** ca. 90-110 cm breit, allersterer Fabriks., in schwarz und modernen Farben Meter 1.65 **1** 35
- Popeline** 106-108 cm breit, prima reinwollene Qualität, grosse Farbensortimente Meter **1** 75
- Kostüm-Cheviot** ca. 130-140 cm, aussergewöhnl. vorteilhafte Ware Mtr. 3.45 2.50 **1** 95

Pelzwaren

- Nerzmurmel-Stola** lange Form, beste Qualität, mit 4 Ziegen-Schweifen 42.00 bis **8** 50
- Kanin rasé - Stola** gleichmäßiges Fell mit Knöpfen und 4 Schweifen 35.50 bis **4** 75
- Tibet-Stola, weiss** schönste Locke, mit 2 wundervollen, langen Schweifen 16.50 bis **5** 50

Kinder - Garnituren
Weise-Wirbel, Eisbär, Eisbär glatt, Fantasiart und grau Krimmer 3.75 2.95 1.25 **95** Pf.

Kleiderstoffe

- Reinwoll-Blusenstoffe** grosse Sortim. Meter 1.85 90 **75** Pf.
- Reinwoll-Lodenstoffe** ca. 108 cm, braun und grau meliert, sehr dauerhaft Meter 1.25 **90** Pf.
- Bordüren-Stoffe** Gelegenheitsposten, schicke breite Bordüren, letzte Neuheiten Meter 1.75 1.25 **95** Pf.
- Schwarzer Taffet** reine Seide, hervorragende Qualität Meter 2.95 1.95 1.45 **95** Pf.
- Blusen-Seiden** reinseidene Qualitäten, aparte Bandstreifen und Bordüren Meter 2.55 1.95 **1** 25
- Besatz-Taffet** äusserst vorteilhafte Qualität, grosse Farbensortimente Meter **1** 95
- Messaline** reinseidene, leichtfließendes Gewebe in wundervollen Farben Meter 2.40 **1** 95

Putz

- Gamin** in allen modernen Farben, elegant garniert **2** 50
- Frauen-Toque** Seidenkopf, Samt und Tuch 5.95 **3** 50
- Grosser Samt-Hut** mit limit. Marabugesteck **7** 95
- Gr. eleg. Damenhut** mit 2 schwarz. langen Amazonen-Federn u. Samtband-Garnitur **9** 50
- Südwestler** in allen Stoffarten mit und ohne Unterrand 6.25 bis **78** Pf.

Grosse Mode **Pleureusen** Grosse Mode.
7 95 = schwarz u. weiss, = **7** 95
35 bis 40 cm lang

- Aeroplan-Schleif.** Tüll, Mull u. Spitze 3.75 bis **85** Pf.
- Jabots** einseitig, Tüll, Mull und Spitze 3.50 bis **38** Pf.
- Makrame-Kragen** für Kleider u. Mäntel 6.00 bis **95** Pf.



Sehr schicker, kleidsamer **Samthut** wie Abbildung mit Samtschleife und Seidenfransenbordüre. **13.75**

Putz

- „Monna Lisa“** Letzte Neuheit, Kappe in dunkelblau und schwarz **7** 95
- Eleg. Niniche-Hut** in all. Farb. mit Taffetgarnitur und Seidenfranse **6** 75
- Gr. Breton-Hut** m. breiter Fransengarnitur **5** 75
- Niniche-Hut** weisser Kopf mit schwarz. Band- u. Fransengarnit. **3** 95
- Kinder-Hut** in allen Farben mit Band und Seide garniert **1** 75

Grosse Mode **Pleureusen** Grosse Mode.
9 75 = schwarz u. weiss = **9** 75
47-50 cm lang

- Mädchen-Hauben** Eistell, Tuch u. Samt 5.50 bis **85** Pf.
- Baby-Häubchen** gestrickt, in weiss u. farb. 60 40 25 **15** Pf.
- Kinder-Jäckchen** Wolle, Eistell u. Lammfell 4.00 bis **75** Pf.

Konfektion

- Flausch-Mäntel** mit farbiger Rückseite, hocheleg. lange Fasson 39.00 bis **14** 50
- Winter-Mäntel** aus vorzügl. melierten Stoffen, hell u. dunkel 24.00 bis **4** 95
- Winter-Mäntel** schwarze, Ia. Stoff-Qualitäten, beste Verarbeitung. 21.75 bis **16** 75
- Samt-Mäntel** m. eleg. farb. Tuch besetzt, allerletzte Neuheiten 95.00 bis **18** 50
- Plüsch-Mäntel** Astrachan, gut gefüttert aus prima 29.00 bis **19** 50
- Abend-Mäntel** aus reinwoll. Tuch, auf hell. Samt reich garniert 29.00 bis **26** 50
- Kostüme** aus dicken Stoffen, mod. Fantasiengewebe, aparte Neuheit. 54.00 bis **14** 50
- Kleider** aus Woll-Croise, Popeline u. anderen, reinwollenen Stoffen 48.00 bis **13** 50

Pelzwaren

- Mufflon - Stola** in verschied. Farben, breite Fasson u. eleg. Ausführung 12.50 bis **4** 85
- » Krawatten «** aus Fehwamme und imit. Hermelin, sehr kleidsam 8.75 **5** 95
- » Skunks-Stola «** lange Form, mit 4 Fehschweifen, hocheleg. Fasson. 58.00 bis **10** 75
- Skunks-Opossum-Stola** mit Köpfen u. 4 Schweifen, Posamenten-Verarbeitung. **21** 00

Konfektion

- Samt-Kleider** glatt und gemustert, halstfrei und hochgeschlossen 39.00 bis **28** 50
- Kostüm-Röcke** aus Samt, durable Qualitäten, tadelloser Schnitt 29.75 bis **19** 00
- Unterröcke** reine Seide, schwarz und farbig, mit gebranntem Volant 13.50 bis **7** 75
- Blusen** reinwollene Stoffe, glatt und gemustert, moderne Garnitur 8.50 bis **4** 50
- Blusen** aus glatten und gemusterten Wollstoffen, auf Futter 3.15 **2** 95
- Samt-Blusen,** schwarz und farbig, mit bunter Stickereiverschönerung 14.75 bis **6** 75
- Golf-Jacken,** weiss und farbig, Hand und Maschinen gestrickt 18.75 bis **7** 90
- Tüll-Blusen** mit modernen Besätzen, hochelegante Ausführung 22.50 bis **3** 95

LEOPOLD NUSSBAUM.

Empfehlenswerte Betten zu billigen Preisen.

Meine fertig gefüllten Betten sind mit doppelten Nähten versehen, aus den besten Qualitäten in den betreffenden Preislagen hergestellt, gefüllt mit doppelt gereinigten staub- und kalkfreien Federn.

Table with 6 columns: Bett I, Bett II, Bett III, Bett IV, Bett V, Bett VI. Each column lists dimensions and prices in Mks.

Weddy-Pönicke

Abteilung für Betten, Matratzen und Metallbettstellen.

Feder-Reinigungs-Maschine mit elektr. Kraftbetrieb.

Leipzigerstraße 6. Fernruf 292.

Berliner Stimmungsbilder.

Der wichtige Zufall. — Kein Säugung. — Gaißhof 'zum grünen Baum'. — Eine erfolgreiche Ausstellung. — PS. — Jübielchen und Automobilismus.

Der Zufall kann mitunter sehr wichtig sein, wenn auch kein Wichtigkeit einen bestimmten Erfolg hat.

Nicht geringer ist der Erfolg der Internationalen Automobil-Ausstellung.

Es ist dröckler recht lustig — in den Sonnenalgen des schönen friedlichen Festtages.

Büffels und Metallantals über die Hallen ausgefahren. Und in allen diesen Erfindungsstätten gibt es Motorbrötchen, und alle die... Die Jübielchen hatten.

Der Venus-Wagen, der wie ein rambouiertes Torpedo ausieht, ist das schnellste Gefährt, das es gibt.

Was für wunderbare Wagen es gibt! Welche Fortschritte die Industrie im Bau von Gaißhof und Motorflößen gemacht hat!

Die Herren von der Ausstellung, die mit der Ausstellung des Autos, die nach immer höherer Entwicklung strebt!

Die Herren 'schellen', wie die Damenprobe lautet — sie 'schellen', wie der Radmann sagt.

Andre dagegen liebt noch immer ein großes Rot, ein schreienes Weiß oder ein leuchtendes Spinngrün und gleich darin einem... Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten.

Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten. Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten.

Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten. Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten.

Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten. Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten.

Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten. Die Zeit der Zeit hat an ihrer Spitze gehalten.

Advertisement for Herm. Bachwitz clothing. Includes categories: Sacco-Anzüge, Gehrockanzüge, Knaben-Anzüge, Lodden-Joppen, Ullsters, Jünglings-Ullsters, Paletots, Knaben-Paletots, Schul-Pelerinen. Includes a drawing of a man in a suit.



Was das Salz für die Erde

das sind Jasmatzi DUBEC für den Raucher!



Ein Berliner Kind.

Roman von Graf Eder von der Wälsch (Fortsetzung)

Wenn ihr, der Exzellenzen, Meinen, jeden Großen... (Main text of the story)

Wir kommen gleich durch, Fräulein, begütigte sie der Fahrer... (Main text of the story)

Gleich einer im Sonnenglanz sich spiegeln... (Main text of the story)

Advertisement for 'Vermietungen' and 'Möbeltransporte' by Martin Winkler, including details for various rooms and furniture services.

Large advertisement for 'Auf CREDIT' featuring 'Zahlungsbedingungen' (payment terms) for various goods like suits, dresses, and shoes, with a table of prices and credit options.

Advertisement for real estate and furniture, listing various properties for rent or sale, such as 'Besenerstr. 10c', 'Kaiserplatz 2 und 4', and 'Gr. Berlin 1'.

Sie haben recht, MAGGI's Bouillon-Würfel



wenn Sie bei Ihrem Kaufmann ausdrücklich verlangen, denn sie sind mit allerbestem Fleischextrakt hergestellt...

Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern.

Jetzt tritt der Zug über die monumentale Oberbaumbrücke, welche die Spree wie ein altes Festungsstück überspannt.

Wagda ärgerte einen Augenblick unter dem Steuerpfortel und überlegte. Die Gegend mit ihren rauchenden Fabrikgebäuden und umhergehenden Arbeitern war ihr fremd.

Ist, detto mehr nahm dieses Interesse persönliche Förmung an, und heute, jetzt eben, hier mitten in dem Menschengewühl, donnernde Kolonnen unter ihren Füßen...

Wagda hatte den Beamen verhandelt. An ihre Willensfähigkeit schien plötzlich zu sinken. Sie war bis hierher gefest, nun kam ein einziger Schritt...

Wagda hatte den Beamen verhandelt. An ihre Willensfähigkeit schien plötzlich zu sinken. Sie war bis hierher gefest, nun kam ein einziger Schritt...

'Lichtenberg, drüher!' 'Warre eine derbe Männermine, wäsdren der Weiber Miene machte, die Högernde vom Schalter wegdrängten.'

Spül-Apparate u. Sanitäts-Gummiwaren! Billigste u. beste Bezugsquelle. E. Kertzscher, untere Leipzigerstrasse.

Merseburgerstr. 103. Groß Laden mit Nebenräumen, Niederlage, ar. Keller, evtl. ge. teilt, od. ohne Wohn. 3 u. 4 Zim. 600 900, 11 720/7.

SIRIUS. D. R. P. ist diejenige Metallfadenslampe mit 70-75% Stromersparnis.

Knechte Burschen u. Wäbge. Für Eisenbahnwagenbau werden zum jetzigen Antzitz gefahrt.

Merseburgerstr. 103. (auf halben Ebene zwischen Halle und Nienleben). 4 Zimmer-Wohnung.

Möbl. Zimmer mit elektr. Licht, Telefon, benzinauf. Licht u. Fern. 1400,-

1 Pferdewagen. für Waggonbau bei hohem Lohn und reichlicher Beschäftigung.

Merseburgerstr. 103. 4 Zimmer-Wohnung. mit Bad, elektr. Licht und Was. lo. od. in provisor. u. 2 Zim.

Möbl. Zimmer mit Sanitär u. vermieten. 11 720/7.

1 Pferdewagen. für Waggonbau bei hohem Lohn und reichlicher Beschäftigung.

Merseburgerstr. 103. 4 Zimmer-Wohnung. mit Bad, elektr. Licht und Was. lo. od. in provisor. u. 2 Zim.

Möbl. Zimmer mit Sanitär u. vermieten. 11 720/7.

1 Pferdewagen. für Waggonbau bei hohem Lohn und reichlicher Beschäftigung.

Bessere Tisch. Herr
erhält. 100 Gebl. Zeichen um
Nach furs. Zähl. in alle Teile
Sechste. Berlin. Siedl.
10-1 Lbr. Güdentr. 7. L.

Wer Kapitän der Handelsmarine werd.
will, verl. Prospekt über
jegliche Ausstellungen. Auskunft erst.
Johs. Brandt, Altona a. G.
Helmstr. 20.

Inspektoren
Für großen Bedarf bei hohen
Gehältern. Einem an-
sauerden. Stellung liegt.
modern. Fischen zu G. 3420
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Hamburg einblenden.

Nebenerwerb
oder Existenz
für sehr intelligente Dame oder Herrn
sollend. Mitt. ohne Kapital. Günstiger
Beruf. nach. Holten. im Saalkreis.
G. D. G. Weidach, Berlin 88. SS. 100/106

Tüchtige a 5571
Maschinenschlosser
Maschinen-Packer
Horizontal-Böher
Eisendreher
Rundschleifer
Eisenhobler
Schäpler
Maschinenformer
Kernmacher
Gussputzer
in dauernde Beschäftigung
gehört. Ausführl. Offert. an
Karl Krause,
Waldenfabrik. Leipz. H.-L.
Zschornauerstr.

Kutscher a 04950
zum 1. November nach aus-
wärts geht. Offert. unter
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Suche
jemand, welcher mit regel-
mäßig von familiären
Bäckereien und Getreide von
Halle a. S.
altes Schwarz-
und Weissbrot
antw. Sohe Probiton.
Walter Braune,
Büsten i. Anhalt,
Bismarckstr.

Ein junger Schriftschreiber
zum 1. November geht. Na-
meh. Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Feuer-Versicherung.
Die Hauptagentur für Halle und Umgebung mit gutem Ein-
kommen ist an geeignete Personen, die über ausreichende Ver-
sicherungen verfügen zu vergeben.
Schreiber werden getreten die Offert. unter P. 14169 an Haas-
enstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. einzuweisen.

Vertrauensstellung.
Das Einrichten aller Hauptunternehmens wird ein tüchtiger
Kassierer oder ein tüchtiger Sekretär von 3-5000 Mk.
gehört. Eine sehr lohnende Stellung. Interessante. Besondere
Einflussnahme wird erwartet. Suchen Personen, die zu einem
Einkommen von 10-15000 Mk. Gehalt und zu einem
A. D. 7200 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S.
einblenden.

Eisendreher,
eine im Bergbau Maschinenbau erprobte
Schlosser Modellschreiner
Mayer & Schmidt, Maschinenfabrik,
Sienbach a. Rh. a 04362
Zimmerleute t. Winter-
bes. beschäftigen
Roitzsch-Bitterfeld. a 04395
Gustav Albrecht, Baugeschäft.
Tüchtiger Modelltischler
für dauernde Arbeit sofort gesucht. a 04355
Carl Enke, Maschinenfabrik, Schemditz.
50 Erdarbeiter
mit Erde und Schlupf
für Sabelgraben. Bestimmung. Stundenlohn 40 Pf.
Freiberg Sonntag vormittag. Bismarckstr. h 7394
Hermann Knoedel,
Zirkbau- und Eisenbahnunternehmung.

Möbel auf Kredit

in allergrösster Auswahl.
Komplette Wohnungs-Einrichtungen,

1 Wohnzimmer, 1 Küche von 160 bis 220 M.	1 Wohn-Schlafzimmer nebst Küche von 260 bis 340 M.	1 Wohn- u. Speisezimmer, Schlafzimmer u. Küche von 450 bis 750 M.
15 Mit 1 Kleiderschr., 1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kalkissen 1 Spiegel 1 Tisch bis 25 1 Kuchenschr. 1 Kuchentisch 1 Kuchentisch 1 Handtuchbalt.	25 1 Bettstelle Mit 1 Matratze 1 Kalkissen 1 Kleiderschr. 1 Wäschsch. 1 Spiegel 1 Tisch bis 40 1 Kuchenschr. 1 Kuchentisch 1 Kuchentisch 1 Handtuchbalt.	50 2 Bettstellen m. Matr. 2 Kalkissen, 1 Ankleide- schrank, 1 Waschtisch u. 2 Nachschränke m. Marmor, 1 Aussch.- Spiegel an Facettgl., 1 Handtuch, 2 Stühle, 1 Buffet, 1 Speisestich, 1 Dwan, 6 Rohrl.-Stühle 1 Kuchenschp., 1 Tisch, 1 Rahmen u. 2 Stühle, 1 Handtuchhalter.

Anzahlung, Wöchentlich 1 Mark.
Anzahlung, Wöchentlich 2 Mark.
Anzahlung, Wöchentlich 3 Mk.

Zur Ergänzung empfehle Teppiche, Portieren, Tischdecken,
Gardinen, Stores, Läuferstoffe etc.
In besonderen Abteilungen:
Herren-Anzüge, Damen-Mädel, Kinderwagen, Herren-
Paletots, Damen-Kostime, Federbetten, Herren-Wäsche,
Damen-Wäsche, Schuhwaren.

Waren- u. Möbel-Kredithaus
Eichmann & Co.
Grosse Ulrichsstraße 51,
Eingang Schulstrasse.

Künstliche Zähne

von 1.50 Mark an
Garantie f. Sitz- u. Haltbarkeit.
Umarbeitung schmerzlos.
von 1 Mark an per Zahn.
Reparatur von zerbrochenen
von 1 Mark an
Schmerzloses Plombieren
von 1 Mark an
Spezialität: möglich
**schmerzloses
Zahnziehen,
0,75 Mark bis 1,50 Mark.**
Amerikanische Zahnpraxis
'Britannia'
Leipzigerstr. 36, E. G. Braunsstr.
Telephon 3855.
Teilzahlung ohne
Preiszehr.

Junger Kaufmann sucht für
die überbliebenen Beschäftigung
in möglichst hohem Ausmass.
am Sonntag. Offert. unter
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Garner,
31 Jahr, ledig, der auch andere
Berufe machen kann. Gehalt
L. Brenel, L. Kaufmann Anderson,
Mugersweg 41.

Julius Mann in mitt. Jahren
sucht Stellung als Assistent,
Büro- od. Vereinsbote od.
Stenographen. Gehalt mit
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Nur Beamtenlohn. 1400 M. mit
per sofort od. früher. Mechaniker-
lehre gesucht. Offert. mit Angabe
der Beschäftigung unter A. 0687 an
die Exp. d. Bl. erbeten.

Werbliche
Junges beif. Mädchen
sucht bei guter Behandlung
sofort oder später. Stellung
bis 1. 11. 1912 in Halle a. S.
Schreibstube. 22. a 04206
Erdelt, Frau in Witt. W. H. H.
u. Antonia Maria Felle. 15.
a 04362
Für Beamtenlohn. 1400 M. mit
per sofort od. früher. Mechaniker-
lehre gesucht. Offert. mit Angabe
der Beschäftigung unter A. 0687 an
die Exp. d. Bl. erbeten.

Heirat
Nur ein tüchtiger
Büro- od. Vereinsbote od.
Stenographen. Gehalt mit
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Heirat
Nur ein tüchtiger
Büro- od. Vereinsbote od.
Stenographen. Gehalt mit
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Neuheiten, Sanierker, Wieder-
herg. für präpar. Fleisch. Berh.
20/20, noch. ex. mehr. Offert.
unter H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Sonderanfrage
sofort lobende Beschäftigung
Geheirr. I. II. v.

Ein junger Schriftschreiber
zum 1. November geht. Na-
meh. Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Ein junger Schriftschreiber
zum 1. November geht. Na-
meh. Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Ein junger Schriftschreiber
zum 1. November geht. Na-
meh. Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

3-5 Wk. täglicher ständiger Verdienst!
Gesucht sofort
an allen Orten arbeitende Personen zur Übernahme einer
Trifflagen- und Strumpfwaren-Produktion. Die Fertigung nicht er-
fordert. Anfertigung sehr leicht und folgender. Hoher finan-
zieller Verdienst. Arbeitszeitung nach allen Richt.
Leistungen franko. Probeheft mit allen den Zuschreibungen folgen-
set und franko.

Trikotagen- u. Strumpfwaren-Fabrik Neher & Fohlen
Zarbrücken G. 71. a 5193

Lehrling
für meine lithographische Anstalt
mit für meine Buchdruckerei.
Wahlungen mit 2-jährigen
Dienstens bis 1500 bis 1844
Sollende. Interessenten bitten
an die Geschäftsstelle, Bismarckstr. 51, Halle a. S.

Gleisendruck-Verlag
an der Poststation 200
Halle a. S. 1912. Carl Warasche,
Bismarckstr. 51, Halle a. S. 1912.
a 04393

Webliche
für alle Seidene- und Baumw.-
Webstoffe. Halle a. S. 1912.
a 04393

Amme
für ein oder zwei Kinder.
Berlin, Potsdamerstr. 17,
Telephon 1711. Offert. unter
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Dienstmädchen
a. Seite 1, 1. 11. u. 1. 12. 1912
Liedt. Bäckerin. 291
gehörig. Halle a. S. 1912.
a 04393

Dienstmädchen
vom Monate 1. 11. 1912
a 04393

Cöthener Tageblatt
Cöthener Anstalt, welche unter
der Leitung von Herrn
große Verbreitung hat und
für alle Verhältnisse in
einer Stadt der Wichtigkeit
der Stadt ist. Offert. unter
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Heirat
Nur ein tüchtiger
Büro- od. Vereinsbote od.
Stenographen. Gehalt mit
H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Schlosser Modellschreiner
für lobende und dauernde Beschäftigung
gehört. Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Zimmerleute
für dauernde Arbeit sofort gesucht.
Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Schmiedelehrling
Recht, Moritzstr. 18.

Friseurlehrling
als Lehrling gesucht. Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Schmiedelehrling
Recht, Moritzstr. 18.

Friseurlehrling
als Lehrling gesucht. Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Tüchtiger Modelltischler
für dauernde Arbeit sofort gesucht.
Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Carl Enke, Maschinenfabrik, Schemditz.
50 Erdarbeiter
mit Erde und Schlupf
für Sabelgraben. Bestimmung. Stundenlohn 40 Pf.
Freiberg Sonntag vormittag. Bismarckstr. h 7394
Hermann Knoedel,
Zirkbau- und Eisenbahnunternehmung.

Zimmerleute
für dauernde Arbeit sofort gesucht.
Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Gustav Albrecht, Baugeschäft.
Tüchtiger Modelltischler
für dauernde Arbeit sofort gesucht. a 04355
Carl Enke, Maschinenfabrik, Schemditz.
50 Erdarbeiter
mit Erde und Schlupf
für Sabelgraben. Bestimmung. Stundenlohn 40 Pf.
Freiberg Sonntag vormittag. Bismarckstr. h 7394
Hermann Knoedel,
Zirkbau- und Eisenbahnunternehmung.

Einem Schmiedelehrling
sofort unter günstigen Bedingungen
K. H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Tüchtiger Modelltischler
für dauernde Arbeit sofort gesucht.
Offert. an
Karl Krause, Leipz. H.-L.
Zschornauerstr. 20, 21.

Carl Enke, Maschinenfabrik, Schemditz.
50 Erdarbeiter
mit Erde und Schlupf
für Sabelgraben. Bestimmung. Stundenlohn 40 Pf.
Freiberg Sonntag vormittag. Bismarckstr. h 7394
Hermann Knoedel,
Zirkbau- und Eisenbahnunternehmung.

Einem Schmiedelehrling
sofort unter günstigen Bedingungen
K. H. 4287 an die Exp. d. Bl.

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Landwirtschafflerinnen
w. u. m. d. Saalkreis.
a 04393

Das selbsttätige Waschmittel!

Wer seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, das bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel von Millionen Hausfrauen. — Erhältlich nur in Original-Paketten.

Der Waschtrog bringt Ihnen keinen Ärger mehr!

Persil wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, etwa 1/2-1/3 Stunde gekocht und gut ausgespült; sie ist dann fertig, blütenweiß wie auf dem Rasen gebleicht. HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkel's Bleich-Soda.

Die Wohnungsinspektion in Halle.

Die Stadt an den im ersten Viertel gedrückten Zuständen liegt in ihrer Mitte an den Wohnungsverhältnissen der Stadt. Die Räume in den älteren Häusern sind immer viel zu klein für Familien mit mehreren Kindern. Diejenigen Vermieter aber, die in richtiger Erkenntnis der Zeitlage größere Familien in enge Räume nicht aufnehmen wollen, müssen sich manchen Short über den Kopf stellen, wenn der Familien gefallen sollte, die überflüssig herum sind, sich in jede Wohnung hineinzuschieben. Sie sind allerdings auch in der Wohnung, mit jeder Wohnung, die sie besetzen können, vorlieb zu nehmen. Weiß heute kein Mittel zur Befreiung einer großer Wohnung und unter den letzten Wohnenden Wohnungen der Stadt gibt es keine allzu große Räume. (Ein Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen haben während der letzten Jahre nur 1-2 Prozent für) Wohnungen, die an sich einwandfrei sind, 1-2 Zenten ein behagliches Unterformen gewähren können, werden unter diesen Umständen an Plätze der stürmischen Überfüllung, der Parteienüberfüllung der Geschlechter, Eltern, Kinder, erkrankte Säuglinge und Töchter, alle zusammen in einem engen Raum. Die typische Wohnung: Küche, Kammer, kleine erkrankte alte Frau. Die Küche ist selten groß genug, um mit als Schlafraum zu dienen. Die Stuben sind mit dem notwendigen Sparsatz angefüllt. Die meist unruhigsten Ordnungen der Kinder sind in der Stadt zu verzeichnen. Die Mittel zur Befreiung einer größeren Wohnung und unter den letzten mit man noch etwas Bewegungsfreiheit behalten.

Nur ein kleiner Teil dieser Verhältnisse muß den Leuten selbst zur Last geschrieben werden. Es werden da Stuben zu Schlafräumen gemacht, in denen die Möbel ein höchstschlechtes Dasein führen, während Eltern und Kinder sich in die Kammer zusammenzudrängen. Jedes dunkle Loch, jede Bodenlücke, und sei sie nicht mehr als ein Vertiefungsverlag, wird von vielen Familien als geeignet zum Schlafen an angesehen. Eine Erkenntnis des Wertes einer hellen luftigen Schlafgelegenheit fehlt fast vollständig. Die Gleichgültigkeit gegen die hier der Unterbringung der schlafenden Menschen ist wohl die Frucht der Sünden vergangener Jahrzehnte. Ständig hat sich früher darum gekümmert, wie die Bevölkerung baute. Rechten die Mittel für eine gute Wohnung, so mußte jeder Winkel genützt werden. Man wette ja nicht selbst, daß der Mangel an Licht und Luft eine Verankerung des gesunden Empfindens herbeiführt. Die Gleichgültigkeit wachte ein, zuerst an der Wohnung zu haben. Die Eltern hatten in schon in den dunklen Kammern gelebt, die Kinder waren darin groß geworden und man folgte die Räume als gesundheitsfähig an. Viele glauben es überhaupt nicht, daß die Wohnung einen Einfluß auf Körper und Gemüt des Menschen hat. Und überhaupt ist die unbesorgte Menschenheit einer erhöhten Einwirkung auf die Familien bewiesen. Es muß in der Bevölkerung der Sinn für zukunftsgerichtetes Wohnen erweckt werden. Die Leute müßten dahin erzogen werden, Licht und Luft als unentbehrlich für die Wohlbefinden zu betrachten. Wenn verstanden ist der Sinn, noch nicht für eine freundliche Wohnung. In manchen Fällen eine gelobte Schlafstätte nach etwas Behagen. Nur erst allzu diesem Zwecklos heißt es manchmal bei jüngeren Ehepaaren, die sich eine bessere Wohnung aber erst erarbeiten müßten. Wie stehen jetzt um? Es ist eine Frau der Wohnungsfrage, jetzt bekommen wir eine tolle Kammer mit großen Fenstern und die Sonne scheint hinein. Jetzt wird man mal wieder zum Menschen heißt es zum Schluß in einem Briefkasten.

Die Schmeichelei, bessere Wohnungen zu finden, läßt aber manche Familien in Stumpfheit verfallen, die jede Wegung nach Besseren ablehnen. „Wohin müssen? heißt es ja. Man weiß ja doch nur von einem Zweck los ins andere.“ Ist diese Bemerkung auch übertrieben, denn es gibt ungehaltene Häuser und Wohnungen in der Stadt, so liegt doch infolgedessen der Mann Wahrheit darin, als hinderliche Familien — und in diesem Sinne handelt es sich um solche — ist nicht in die gute alten Häuser zu gehen, man zu erben.

Im Umgang mit der weit verbreiteten Gleichgültigkeit gegen die Schlafgelegenheit steht die Verschämtheit gegenüber der Forderung: die ledigen erkrankten Personen verschiedenen Geschlechts sollen getrennt schlafen. Auch schon bei besser gestellten Familien wird darauf nicht eingegangen. Bei uns stehen nicht, unter Anderem, die heutzutage die heutzutage. Durch die jahrelange Wohnnotwendigkeit muß eine Vergrößerung des Schlafzimmers erfolgen, die Menschen aus anderer sozialer Schicht, die an die Zubereitung der Geschlechter gewöhnt sind, wohl als ein stützlicher Mangel erscheinen muß. In Westfalen hat die Wohnnotwendigkeit eine ähnliche Lösung gefunden, die als selbstverständlich betrachtet läßt und nachteilig auch eine harte Entscheidung gegen die Gefahren, die sonst ein solches Zusammenleben heraufbeschwören konnte.

Zu engen Zusammenbau mit Ueberfüllung und mangelnder Verschämtheit erkennen steht der Wertenmangel, der zum Teil in erkrankenden Kindern austritt. 12 Personen sind auf 5 Betten angewiesen, 9 Personen auf 3 Betten, 7 Personen auf 4 Betten usw. Dies sind die letzten zum Teil zu große Anzahl, daß Bettenverhältnisse sind ein Sanktus betrachtet wird, dann ist keine Räume, daß die vorhandenen Betten nicht alle aufgeschlagen werden können. Manchmal ist ein solcher Stolz daran schuld. Man schläft lieber an einem mit diesen in einem Bett, als daß man 1 Bett in die Küche stellt. Selbstständig nach ihrer Gewohnheit, Gleichgültigkeit. Hier ist mir ganz unklar auf eine Empirung zu hoffen. Es wäre eine Erziehung der Leute anzustreben, so daß sie ihren Stolz daran legen, gute Betten

in genügender Zahl zu besitzen und sie in die besten Räume zu legen, anstatt, wie jetzt, ihren Platz auf Unterbringung eines Zofens zu räumen, auf das für den Zweck zu klein ist, wenn man dort den Zweck erfüllt, das mit einigen Pfaffen ein verzieht, einen für die Menschen zu notwendigen Raum einnimmt. Ganz ist allerdings dies Verbrechen, sich einen „besseren Raum“, der so etwas nach Fortgang aussieht, nicht zu vernehmen. Es drückt sich doch immerhin der Wunsch darin aus, einen Zimmer in das Leben zu bringen. Und man darf den Menschen nicht alles, was ein klein bißchen über den Platz hinausragt, rauben. So muß man ihnen oft die „gute Stunde“ lassen, weil man ihnen nicht zumuten kann, um Platz für die Betten zu gewinnen, ihre Sachen, die sie oft langam, sind für sich erworben haben, auf den Boden zu stellen, wo sie verkommen. Man kann nur versuchen, ihre Verdrängung weiß zu beeinflussen, daß sie sich erst gute Betten und dann die übrigen Möbel anschaffen, daß sie nicht mehr eine Wohnung ihres Heiligens darin haben, wenn ein Bett in der Stufe steht. So wird vielleicht langsam eine Besserung der Zustände, insofern sie von den Leuten selbst zu schaffen ist, zu erwarten sein.

Außer den Mängeln, die Befugung und Befähigung der Räume besteht, die sich auf die Haltung der Räume beziehen. Zum Teil sind es ganz kleine Mängel, wie fehlende Elektrische, kleinere Schäden in Wand- oder Deckenputz, an den Fenstern usw. Es sind aber auch sehr erhebliche Mängel in dieser Beziehung angetroffen worden, Wohnungen in verunreinigtem Zustande, wo kaum ein Stück des Baubauwesens fehl war, wo der Zedernputz abgekratzt war, wo große Löcher im Fußboden waren. In jeder Wohnabteilung haben sich Vermietern und Mietern in gleicher Weise gezeigt. Wenn der Hausbesitzer sich um sein Haus nicht kümmert, dann geht allmählich alles in Verfall und die Mieter fühlen sich nicht im geringsten verpflichtet, für Erhaltung und Sauberkeit zu sorgen. Der Eigentümer des Hauses kommt oft gar nicht in die Wohnungen seiner Mieter herein. Viele überflüssig kommen nicht mit Klagen über den Zustand der Wände, Fußböden usw. Sie fürchten bei Beschwerden eine Kündigung, aber sind so gleichgültig, selbst unzufrieden, um am Abbrechen von Wand- und Deckenputz viel Anstoß zu nehmen. Die Beobachtung, die in anderen Städten gemacht worden ist, daß in schlecht gehaltenen Häusern auch die Mieter ihre Wohnungen verunreinigen, ist hier bestätigt worden. Das Mittel ist tatsächlich ein Einfluß auf die Menschen.

Schließlich waren noch eine Reihe von Benutzungsbedingungen in Worten, Absparungen, des Haus und Hof im allgemeinen zu verzeichnen. Die Wohnverhältnisse sind als ganz ungenügend zu bezeichnen. Fast sämtliche Worte sind ohne Erfüllung, sie liegen an dem Orte, die Erfüllung befehrt sich oft auf kleine Ausläufer, die Grund sind vielfach mit einfachen Worten bedeckt. Die Mindestforderung, daß jedes Stübchen einen guten Platz, ist nicht erfüllt. Es kommt vor, daß 36, 32 Personen auf 1 Stübchen kommen.

Um das Bild der tiefsten Wohnverhältnisse zu vervollständigen, muß man sich vergegenwärtigen, daß die meisten Wohnungen in Halle in engen Straßen liegen. Die Gänge sind vielfach sehr klein. Einige Häuser haben überhaupt keinen Hof, in dem Fall liegt dann der Hof im Hof, ohne daß besondere Vorkehrungen zur Entlüftung getroffen sind. In sehr vielen Grundstücken befindet sich ein eisener Kasten, in dem ein Wasserzähler im Hofe. Die Wohnverhältnisse müßten also nach jedem Tropfen Wasser auf den Hof hinunter gehen. Solche Einrichtungen sind nicht geeignet, den Sinn für Reinlichkeit zu härten.

Es ist nicht mehr aus den Bildern und Bildern aller Art, die aufgebaut werden. Einmal sind neben farbigen Metallbildern, alte Kalender, Postkarten, Notizenblätter den Wandflächen. Das hat mein Sohn gemacht, heißt es nicht. Es muß in den jungen Jahren ein Platz zur Bekleidung ihrer Kleider haben. Die Menschen werden gut und hübschen Wandmalerei zugänglich zu machen, die das Schöne sein zu lassen, wäre ein verständliches Ziel. Es könnte der Literatur durch eine kleine Ausstellung die Aufmerksamkeit zugehen.

Sumor im Gerichtssaal.

W. Weisig, den 20. Oktober.
Der Kandidaten-Frau. Der Gutsbau W., Hausbesitzer und Geschäftsmann in einem Bezirk, ist seiner neuen Bekanntschaft mit dem betrauten Mitter. Die beiden Mitter machen die mündliche Examen. Er hätte sie zwar schon lange an den Mann bringen können, aber sie legt fast noch seiner der Kandidaten die Prüfung ab, die ihn qualifiziert hätte, sein Zwangsverbot zu werden, und wenn der W. nicht großes Glück hat, wird er angeklagt seiner Frau, die er an die Kandidaten müßten alle nach jedem Tropfen Wasser auf den Hof hinunter gehen. Solche Einrichtungen sind nicht geeignet, den Sinn für Reinlichkeit zu härten.

Wird, ich sollte ihm ja nicht wieder unter die Augen treten, folgte Zwangsverbot. Er konnte nicht gebrauchen. Ich fragte an, was denn eigentlich los ist, warum aber nur den Befehl, wenn ich nicht selbst müde, was ja noch trauriger. — Als: Da muß ich bemerken, daß der Herr Mittergasse die Saubere beträgt. Ich bin kein Alkoholiker, eine gemeine jedem ist Dreck. Sie hübsche Klausur reist, doch nicht an, aber der Moral darf dabei nicht ins Spiel kommen. Das ist der Zweck. Ich weiß die Menschen meistens in der Klausur erst so richtig zeigen, weil sie für mich gewöhnlich die Sache so macht, daß eben bei mein Dreckern annehmen möchte, dann freigeht mir, es bei der Sache mit wenig geang ist, den Fingerich mal vor ein Loch freibleiblich auf meine Schritte ein. Dann würde mir einen Befehl ins andere geschickt, bis ich freier gehen hat, um dann förmlich fasten auf dem moralischen Standpunkt, indem ich so bin, als ob ich gar noch mal so eine richtige Sauber mache, wo mir nicht gar bei gefehen wird ein unforgäblich nicht mehr. Ich stelle mich dann egal so, als ob ich nur nicht recht die Sache, bis ich freier gehen hat, um dann förmlich fasten auf dem moralischen Standpunkt, indem ich so bin, als ob ich gar noch mal so eine richtige Sauber mache, wo mir nicht gar bei gefehen wird ein unforgäblich nicht mehr. Ich stelle mich dann egal so, als ob ich nur nicht recht die Sache, bis ich freier gehen hat, um dann förmlich fasten auf dem moralischen Standpunkt, indem ich so bin, als ob ich gar noch mal so eine richtige Sauber mache, wo mir nicht gar bei gefehen wird ein unforgäblich nicht mehr.

Aus der letzten Nr. der Halleischen Sumoristischen Blätter.

Realistisch. Sie haben Ihre Tochter mit Ihrem Hofierere verheiratet? Das mündert nicht. — Warum denn? Sehen Sie, wenn der mal mit der Nasse durchgeht, dann hat meine Tochter doch wenigstens etwas davon.
Realistisch. Haben Sie dann noch die den Versuch gemacht, sich ein ehrliche Weib zu erwarben? — Ganner: O ja, einmal habe ich um die Tochter eines reichen Webers angehalten, aber er war mit mir zur Tür hinaus.
Geschichtsfreudig. Wie kommt es nur, daß die Studenten alle auf den Photographien ein so freundliches Gesicht machen? — Der Photograph hat auf der gegenüberliegenden Wand einen Gelbverputz malen lassen.
Das Liebespaar. Schusterjunge (zu einem ich fremdheit am Halbe des Gales) schiffmanne Sonntagbreiter: „Ne Liebespaar!“
Wur die Wokumenten des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis' erachtet, die Halleischen Sumoristischen Blätter gegen die geringe Anzahl von 10 Pf. pro Monat. — Bei der Post kam auf den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis mit den Halleischen Sumoristischen Blätter zu 10 Pf. pro Monat n. 2 1/2 Pf. pro Sumorist abgeben werden.

Grundwasser

in Kellern, Feuchtigkeiten in Wohnungen beseitigt unter Garantie GORSD.D.R.P. Wanner'sche Bitumenwerke, G. m. b. H. Uuna 1. W. Niederlage: Friedrich Josag, vorm. ma 118. Wiltb. Reusch, Halle a. S.

Haben Sie Bedarf an Uhren und Goldwaren.

zu besten Zeit den besten bei der als billig und schnell erhalten können. Gr. Heilstraße 55. Max Bernhardt, Werkzeugm. Nr. 164. 1/2 Stück des Rabot-Zeit-Verzeins.

Patentanwaltsbüro Sack

Patent-Anwälte. 3ng. O. Sack. Dr.-Ing. F. Spielmann. LEIPZIG.

Auf Kredit Herrenkonfektion

Herren-Anzüge
Jünglings-Anzüge
Knaben-Anzüge
Paletots, Pelierinen
Ullster, Schuhwaren.
Anzahlung von 3 Mk. an.

Rob. Blumenreich

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24, I., II., III. Etg.

Auf Kredit Damenkonfektion

Jackets
Kostüme
Kostümröcke
Blusen
Pelzboas, Schuhwaren.
Anzahlung von 3 Mk. an.



ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN

Familien-Nähmaschinen sind die vollkommensten!
 Man kaufe nur in unseren Läden
 oder durch deren Agenten.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
 Leipzigerstr. 23 Halle a. S. Geiststr. 47.

Eine Broschüre mit Anleitung zum **Stopfen von Wäsche** wird gratis an jedermann abgegeben.

Zur gef. Beachtung! Alle von anderen Nähmaschinen hergestellten unter dem Namen „Singer“ ausgegebenen Maschinen sind einem unteren System nachgebaut, welches hinter unseren neuesten Systemen von Familien-Maschinen in Konstruktions, Leistungsfähigkeit und Dauer weit zurückbleibt.

Thallasäle.

Donnerstag den 26. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

I. Philharmonisches Konzert.

Leitung: **Professor Hans Winderstein.**

Solisten: **Katharina Bosch** (Violine), **Viktor Helm** (Bariton).

Programm: **Fr. Liszt** (geb. 22. Oktob. 1811): Festklänge, Symphon. Dichtung, **Bleyer**: Violinkonzert (zum 1. Mal), Gesänge für Baritone. **Violoncel.**: **Tschalkowsky**, Sinfonia melancolica. **Sitz**, Konzerte für D-moll, **Liszt**, Les Preludes, Symphon. Dichtung. 655

Abonnements auf 6 Konzerte Mk. 12.00, 9.00, 6.00, Einzelkarten Mk. 3.10, 2.10, 1.50, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Grosse Ulrichstr. 38. — Fernsprecher 2335

Wilhelmsgarten Paul Engert. Täglich vornehme Künstler-Konzerte unt. Wittw. des Königs Cornet-Quartetts aus Dresden im Alter von 9, 11 und 12 Jahren. Klänge von Strafen aus maßgebenden Künstlerkreisen.

Zscheyges Hotel Wettiner Hof.

Talweg 1668, Siphon-Versand, Magdeburgerstr. 5. Bringt einem wohlthätigen Publikum von Halle und Umgegend meine angenehmen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Im Restaurant durch **Exceller-Phonoliszt: künstlerisches Klavierspiel**, sowie reichhaltiges Repertoir.

Zu Abhaltungen von Familien- und Vereinsfestlichkeiten bestens geeignet. **Säle.** Saisongemäße Speisekarte. Diners von 12-3 Uhr. Im Abonnement Mk. 1.25 Inh. **Richard Zscheyge.**

Braustübl Rathausstrasse

Poststr.-Ecke, Telephon 2700 vorzügliche Bierpflege, gute Küche, kleine Preise. o 112

PATHEPHON



Sprechmaschine

der **Gegenwart und Zukunft** verbürgt allein eine ideallose u. naturgetreue Wiedergabe

Pathé-Platten

von Mark 2.- bis Mark 14.- ohne Unterschied der Künstler

ohne Nadel sind an Tonreinheit und Klangschönheit unerreicht

Nur das **ideallose** System bietet folgende Vorteile:
 Kein lästiger Nadelwechsel.
 Kein störendes Nebengeräusch.
 Kein Zerkratzen der Platten.
 Größtes Halbband der Platten.
 Größtes Repertoir.
 Monatlich Neuaufnahmen.

Starktonapparate

These ersetzen ein Orchester und sind besonders für große Säle und Kinematographentheater geeignet. Pathé-Apparate nur echt mit obiger Schutzmarke. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. **Karl Albrecht**, Markt 3. **Cremona-Werke**, Detail-Abt., Bräuderstr. 16. **Engros-Abt.**, Steinweg 55. **Gust. Uhlig**, Untere Leipzigerstr. **Julius Kegel**, Steinweg 53.

PATHE FRÈRES

Berlin SW. 68 Tel.-Amt IV. 9825. Berlin W. 8 Ritterstrasse 72. Telegr. „Pathéphon“ Friedrichstr. 187/88.

Das „Estrella-Piano“

Haben Sie es gehört? Nein?
 = Vorführung jederzeit und unverbindlich =
 im eigenen Konzertsaal, Leipzig,
 Reichsstrasse 33-35.
 Sie können es künstlerisch selbst spielen!



Popper's Einbau-Piano „Estrella“
 hat alle Vorrichtungen, welche eine rein persönliche Wiedergabe des künstlerischen Handspiels ermöglichen.
 Weitere Einzelheiten enthält die „Estrella“-Broschüre D.

Letzte Auszeichnung:
 Welt-Ausstellung Turin 1911:
 :: „Grand Prix“. ::

Popper & Co.

Leipzig. 40385

Hotel Goldener Ring.

Jeden Sonntag abend ab 7 1/2 Uhr
Künstler-Konzert.
 Soupers, reichhaltiges Abendkarte, 1/2 u. 1/4 Portionen.
 Anschlag hiesiger u. Export-Biere. y 134

Ammendorf. Gold. Adler.

Während der Kirmestage, am 22. und 23. Oktober b 482
Grosse Ball-Musik.
 Dienstag den 24. Oktober, abends 8 Uhr
Grosses Konzert und Ball
 der Stadt-Kapelle Merseburg.
 ff. Zweiten und Getränke wie bekannt nur von besten. Konzert-Bülets im Vorverkauf und heute schon zu haben.
 In der Kolonnade:

Buntes Theater.

Erstklass. Spezialitäten- und Burlesken-Entmeble. 4 Damen. **Direction Louis Heidegger.** 5 Herren. **Prämiertes Damenquartett. Louis Esser**, das vornehmste Stück. **Ely Schall**, der weltübliche Neumann. **9. Josten**, Spezialinstrumentalist und musikal. Clown auf 30 verschiedenen Instrumenten. **Heidegger-Duo. Francis Talara**, humorvollster Charakterist. **Amador** und **Milfortik**. Su recht zahlreichem Bestand haben freundlich ein **Louis Heidegger.** **Karl Lindmann.**

Möllers Rosengarten.

Zur Kirmes
 Sonntag 22. Oktober
Grosses Künstler-Konzert.

Park-Hotel

Telephon 1271. **Riebeckplatz 3.**
 Kochsalzbad, vornehm und modern.
 Empfehle meinen **Festsaal** zu Hochzeiten, Versammlungen und sonstigen Festlichkeiten.
 Küche und Keller bekannt. **Oscar Stöpel.** b2

Leder-Treibriemen.

Reinhold, Knecht, Selma Nieme, Niemeüberbinder, Abthausen und Kottewitzers-Cie und Fritz Nieme Nieme-Händler — Niemebauwerk, Transmissions-Leitern — **Tourenabäder.**
 Leistungsfähige Besagene — **Berlangen Sie Kataloge.**
Bader & Halbig, Halle a. S. 2, y 82
Neue Kochschule, Gr. Steinstr. 59.
 Beginn der nächsten Kurse 22. Oktober. 200 06013
 Anmeldungen erbeten. **Brau Baumcifer Geseke.**



Dr. Thompson's Seifenpulver
 ist billig, bequem, sparsam.

OESTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST.

Vom 1. Oktober 1911 reorganisierter
 Expressverkehr nach Aegypten
 rascheste Verbindung
Triest — Alexandrien
 mit den neuen Doppeldecker-Dampfern „Wien“ und „Helena“
 8000 Tons, 10.000 Pferdekraft.
 Oelheizung, kein Rauch, kein Kohlenstaub, Drahtlose Telegraphie, Verlässliche Kost. Kajüten und Gesellschaftsräume mit vollständigem Komfort ausgestattet.
 Reisedauer: **Triest — Alexandrien bloss 2 Tage.**
 Reisedauer: **Brindisi — Alexandrien bloss 2 Tage.**
 III. Vergnügungsfahrt nach Ost-Indien a. Ceylon mit Kursdampfern, vom 15. Januar bis 15. März 1912. Preis mit allen Nebenspesen ca. M. 3420.
 Nach dem fernen Osten mit Kursdampfern, in 3 1/2 bis 4 1/2 Mon. Abfahrt Anfang Februar 1912. Preis mit allen Spesen ca. M. 4800 bis ca. M. 5640. 1319
 Prospekte, Buchungen: In Halle a. S. bei **Max Lippmann**, Volkemannstr. 4, und bei der **Generalkonzern des Oesterr. Lloyd, Berlin NW.,** Unter den Linden 47.

Linden-Hof, Osmünde.

Sonntag und Montag
Kirmes.
 Musik von **H. Bettendorff**.
 Steigau dabei ergebent ein
 a 01340 **Bernh. Koltzsch.**

Restaurant Sedan

Magdeburgerstr. 24. (we 60)
 am liebsten mit bürgerlicher
 Wittenswürde. **L. Bismarck 90-1908.**
 Restaurant „Stadt Potsdam“
 Döllitzstraße 6.
 Gut bürgerliches Verköstlichung.
 Städtiger Bier. Mittagstisch.
 Abends solch. Schaulust.
 h 07155 **Fritz Projahn.**

Bade-Kuren

vielfältiger Art bietet das modern eingerichtete mit neuest. Kurmitteln ausgestattete
Helios-Bad
 Halle a. S., Leipzigerstr. 30
 anl. d. Leipziger Form. Prosp. frei

Erdbeer-Pflanzen, gutes Tafelobst.

E. Scherzer,
 Fernruf 5508, Ballbergröwe 111.

Café Schlossberg.

Gr. Schloßstr. 5.
 Neue freundliche Einrichtung.
Skatspieler
 finden immer Anschluss im Skat-Club „Am Altmarkt“. 180 31
 Gutgeput. Bier. Sozial. Küche. **Fr. Kuhn.** Neue Stromende 14.

Kluge Frauen!

kaufen keine wertlosen Artikel, sondern
 befolgen meinen Rat u. verlangen mein wertvollstes reich illust. hygien. Frauenbad geg. 40 Pf. in jedem Geschäften und parfüm.

Spanische Weinhalle

an Hallmarkt — Talantstr. 6
 Böhmer Familien-Auswahl!
 Täglich abends 7 Uhr ab
Künstler-Konzert
 Bebe span. Naturweine per 1/2 Liter von 25 Pf. an **Salvador Alfonso.**

Wundtende von Dankfreuden!

und Sie werden mit Dankbarkeit
Wittne Ellis Schmidt,
 Gebarme a. D., ei 7
 Bertha SW., Ritterstr. 49 E.

Buppen-Reparaturen

werden sachgemäß ausgeführt.
C. F. Ritter, Leipziger
 Zoch. Berlin SW. 68, Lichterfelde, 11

+ Frauen +

sichere Hilfe bei Schwäche und Schwäche durch **Dr. Schmidt's** „Säurepulver“ Stärke 1 L. — 3 Pf. Stärke II 650 Pf. — Stärke III 8. — 3 Pf. (siehe auch hygienische Bedarfserfordernisse in der Hll. Dr. Conrad Schmidt'schen) **Deu. Halle a. S.**
Graseweg 3a, pt. I. (Damenbedienuna) 1128
Blutregulierende Damen-Ärztin von **Martha Schmidt** in **Schöneberg** 10. Berlin SW. 68, **Lichterfelde, 11**



an jedem Montag und Donnerstagen **Grosses Schaafeessen**
Bernh. Borjas, Dömling 10.
 Besondere 1888.
 Täglich frisches Gebräutes, Braten und frische Würstchen a. **Preis 100 Pf.**

+ Frauen +

sehr nützlich. **Wittne Ellis Schmidt.**
 Gebarme a. D., ei 7
 Bertha SW., Ritterstr. 49 E.

Preisermässigung

für

A E G Metalldrahtlampen.

16—50 Kerzen	100—130 Volt Mk. 1.50	bisher Mk. 2.—
25—32 „	200—250 „ „ 2.50	„ 3.50
50 „		„ 3.—

Die Preise gelten exkl. gesetzlicher Steuer.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft.

ma 177

Bitte vergleichen Sie
meine Wäsche von
früher
und
heute.
Galsenberg,
Dampfwäscherel,
Fäberei,
Chemische Reinigung.
Feyernstr. 595.
Betrieb bedeutend erweitert
und verbessert.
Lieferszeit regulär 5 Tage.

b 05325



Gelragene von
mir nicht verfertigte
Gebisse werden
schnell billig u. gut
passend umgearbeitet

Zähne 1⁸⁰ Mk.

ohne Extraberechnung der Kautschukplatte und
10 Jahre schriftlicher Garantie fast
Zahnziehen 1 Mark schmerzlos
Sprechst.v. 8-1 V. v. 2-7 N. Sonntags v. 9-1 Uhr
Hygienische -Zahn-Praxis-Reform
Halle 2/s. Rannischesstr. 12

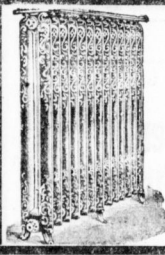
Auswärtige Patienten werden möglichst in 1 Tage behandelt.



Magazin zum Pfau.
Steinshuttenstr. 8. Eines der besten
Special-Geschäfte für
Güte, Mähen, Bekwaren,
Seiden- u. Knopfbüde
zu bekannt billigsten Preisen.
Elegante Patronen, reelle, solide
Fabrikate in großer Auswahl.
Schnell und billige Reparaturen in
Belastungen

+ Jede Frau + gebraucht
zu verhüten.
Amerik. Irrigator (1.50), Patent-Rattenspritz
spritze (1.50) od. Doppelspritz (2.50), Spül-
pulver (1.50), C. Blecher Seife, (1.50),
Kitt, Gaze, Leinwand, Wolltuch, etc.

Grosse Einkaufsvorteile bietet
Teppich-Spezialhaus
Emil Lefèvre
Berlin S. 43) Seit 1882 nur
Oranienstr. 153
Riesen-Teppich-Lager
aller Grössen und Qualitäten
Salon-Grösse 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Spezial-Katalog
650 Abbildungen gratis u. franko.
Wie man Vater von der
Zucker-Krankheit
befreit wurde, so das er wieder alle
Speisen geniessen konnte u. neuen
Lebensmut bekam, teils jedem auf
Verlangen unentgeltlich mit.
Frau Otto Schädel, Lebeck.



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 903.
Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Eigene Rohrhütte

Geitig zurückgebliebene Kinder u. nervöse, willensschwache Erwachsene
finden individuelle Erziehung beim Geitigen. Besondere art.
Rich. Senff, Votschdam, Vitoriastraße 17a.

Ausnahme-Angebot in Blüsch-Teppichen!
Teppiche 104 (ca. 220x370) 29. 55 statt 39. 75
Teppiche 114 (ca. 225x380) 29. 15 statt 39. 65
Teppiche 124 (ca. 205x300) 29. 20-40 statt 39. 30-70
Teppiche 104 (ca. 175x200) 29. 12-30 statt 39. 30-45
Teppiche 84 (ca. 150x200) 29. 4-18 statt 39. 750-25
Wir empfehlen diese aumtliche Gelegenheiten, einen guten
Teppich aus untereinstimmig billigen Preisen einzukaufen.
G. Frauendorf, Schulstraße 34.

40 jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch
belebend
nervestärkend.
Erfolgreicher
Kräuter-
Extrakt
verzehrt den Jannansfall,
verhindert die Schuppenbildung,
stärkt den Haarwuchs.
Belebt die Jervan.
Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.— bei
Parl. Oscar Ballin sen.,
Leipzigerstrasse 91.
Drog. Oscar Ballin jun.,
Leipzigerstrasse 64.
Schneiderin, hier fremd, ludt
Sundbrat, Diebstichte 46, III.

Frauenleiden.
Nast und Gille a.388
Franz Ranschüttel, Fr. Gebarm.
Berlin, Schönebergstr. 54.

Wir empfehlen unsere

Eisenbahn

-Reparatur-Werkstatt
für sämtliche
Mech. Spielwaren.
Wir liefern billigst hierzu
Ersatzteile,
Tunnels, Bahnhöfe, Wärterhäuser,
Schienen, Weichen, Kreuzungen etc.
M. BÄR Nachf.
Gr. Ulrichstrasse 54. e 250

